



Nina Fuchs / Julia Prager (Hg.)

›sprachraum‹ vier

[gender]

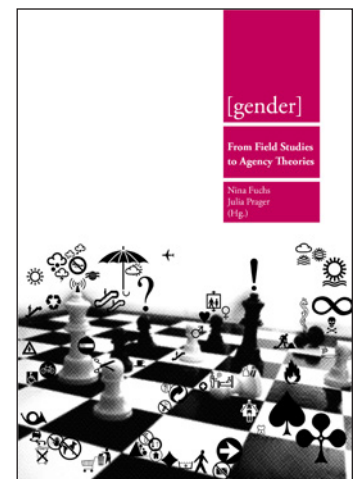
From Field Studies to Agency Theories

Wie fühlt es sich an, von Sprache verurteilt zu werden? Sprachlos gegenüber einem Text zu stehen, der nie vorgehabt hat, Ihre Meinung zu hören? Stellen Sie sich vor, dass dieser Text, der Sie hier ignoriert, der explizite oder auch implizite – vor allen Dingen aber vielfach „unsichtbare“ – juristische und moralische „Gesetzestext“ der Gesellschaft ist, in der Sie leben.

Und jetzt stellen Sie sich vor, dass das, was hier in den vorliegenden textuellen Auseinandersetzungen unter „gender“ gefasst wird, eine Art Lektürepraxis ist, ein Versuch, genau diesen gesellschaftlichen Text zu lesen und dabei eben das sicht- oder lesbar werden zu lassen, das im wahrnehmbaren Teil der Zeichen keinen Platz gefunden hat – wie eben auch Ihre Meinung. „Gender“ kann also Teil einer theoretischen, politischen oder auch alltäglichen Praxis sein, die sich als Sensibilisierung für das Nicht-Wahrnehmbare umschreiben lässt, als kritische Haltung demgegenüber, was „offensichtlich“ oder auch „normal“ ist.

Wenn Sie sich dann auch noch vorstellen, dass die Bereiche des Sichtbaren je nach Kontext variieren, dann fühlen Sie möglicherweise noch etwas anderes – Angst. Denn wie werden Sie sich verhalten, wenn das, das Sie immer als normal betrachtet haben, plötzlich ins Abnorme abdriftet?

Dieser Band umfasst Beiträge von Studierenden der Vergleichenden Literaturwissenschaft, die mit ihren Reflexionen eben diese Grenzen des Gewohnten überschreiten und mit dieser Überschreitung auch jenen Punkt erreichen, an welchem die (Geistes-)Wissenschaft das Politische berührt.



Nina Fuchs /

Julia Prager (Hg.)

[gender]

- **From Field Studies
to Agency Theories**

140 Seiten, € 14,90

ISBN 978-3-902652-28-7

studia

Universitätsverlag

www.studia.at

erhältlich bei:

· Studia Buchhandlung Innsbruck

· Sekretariat der Vergleich-

enden Literaturwissenschaft

der Universität Innsbruck

· auf Anfrage via mail unter:

denkpanzer@uibk.ac.at

›sprachraum‹ ist eine Reihe des ›denkpanzer‹, die Projektplattform der Vergleichenden Literaturwissenschaft der Universität Innsbruck, die unter anderem studentische Arbeiten publiziert.

www.denkpanzer.at.tf